

KI-FACHKONFERENZ

Artificial Intelligence Art

Sven Semet

Rosmarie Steininger

22.11.2021

Agenda „Workshop 3: Personalwesen und (Aus-)Bildung“

Was

- 15:15 – 15:35 ▪ Input: Einordnung & Bestehende Normen
- 15:35 – 15:55 ▪ Interaktive Arbeit an Leitfragen
- 15:55 – 16:00 ▪ Zusammenfassung



https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/excellence-trust-artificial-intelligence_de

Schlaglichter zur Einordnung von AI Act und KI-Normung

EU Level:

High Level Expert Group on AI: Ethikleitlinien für eine vertrauenswürdige KI (2018, 2019)

Weißbuch KI (2/2020)

Vorschlag für eine Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz - AI Act - (4/2021)

Datenethik-Kommission der Bundesregierung (BMJV, BMI)
2019, Kritikalitätspyramide

Enquete-Kommission KI & Gesellschaftliche Verantwortung
2018-2020, Bundestag + Experten

KI Strategie der Bundesregierung (BMBF u.a.)

- Erste Version 2018, Zwischenbericht 2020 + Fortschreibung
- 12 Handlungsziele:
Nr. 5: „Arbeitswelt & Arbeitsmarkt: Strukturwandel gestalten“
Nr. 10 „Standards setzen“

Normungsroadmap KI (BMWi)
Version 1: 11/2020
Fortschreibung 2022 ff

Forschungsprojekt KIDD (BMAS im Rahmen von INQA)
2020-23: Exzellente & vertrauenswürdige IT/KI durch Partizipation

Innovationspolitische Initiativen

- Plattform Lernende Systeme (BMBF, 200 Experten) – KI-Landkarte
- Plattform Industrie 4.0 (Bitkom, VDMA, ZVEI, Unternehmen)
- Plattform Zukunft der Mobilität (BMVI)



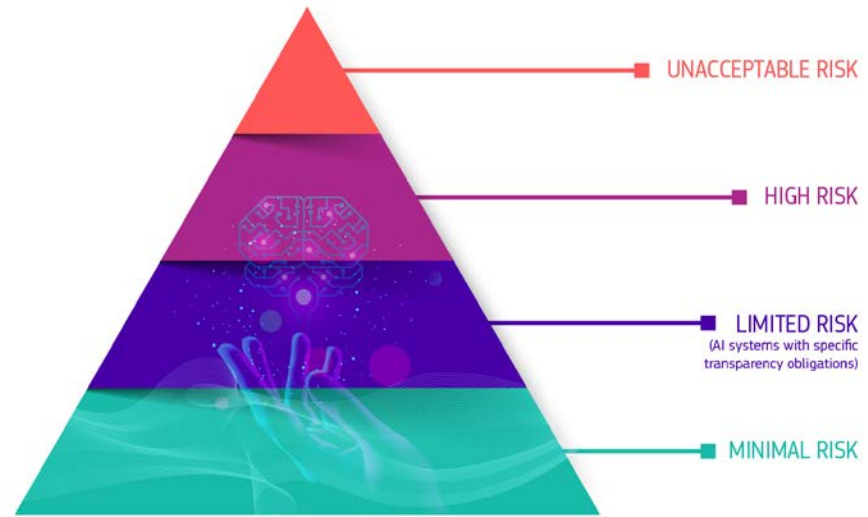
AI Act: Zusammenfassung

1. Alles was dem Prinzip einer menschenzentrierten KI widerspricht (**human-in-command approach**) ist verboten (**Artikel 5**).
Ausnahme: zur Strafverfolgung und Gefahrenabwehr
2. Alles was schon heute Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union unterliegt **und** einer Konformitätsbewertung unterzogen werden muss (CE), ist eine Hochrisiko-Anwendung (**Artikel 6**).
3. Alle in **Anhang III** aufgeführten Anwendungsbereiche, gelten zusätzlich als Hochrisiko-Anwendungen.
 - a. Wenn Hochrisiko-Anwendung, dann Pflichten entsprechend Anforderungen aus **Titel 2, Kap.2** erfüllen (etwa Datenqualität, Transparenz, menschliche Aufsicht, **Kap. 3**), technische Dokumentation (**Anhang IV**), automatisch erzeugten Protokolle, Konformitätsbewertungsverfahren (**Anhang V**), Registrierungspflichten, CE-Kennzeichnung.
 - b. Registrierung in EU-Datenbank (**Art. 51**) und Kooperation mit nationalen Aufsichtsbehörden.
 - c. Strafzahlungen bei Verstoß gegen Verbot, Anforderungen und Pflichten, Falschangaben (**Art. 71**).
4. Besondere Transparenzpflichten (**Art. 52**) für die Interaktion von KI-Systemen mit natürlichen Personen.
5. Verhaltenskodizes (**Art. 69**), mit denen erreicht werden soll, dass die in **Titel III Kapitel 2** genannten Anforderungen auf KI-Systeme Anwendung finden, die kein hohes Risiko bergen **und** mit denen erreicht werden soll, dass KI-Systeme freiwillig weitere Anforderungen erfüllen.
6. Einrichtung eines Europäischen Ausschusses für Künstliche Intelligenz (**Titel VI, Kap. 1**)
7. Umsetzung durch nationale Aufsichtsbehörden und notifizierende Behörden (**Titel VI, Kap 2**).

Bildung: Hochrisiko-KI (AI-Act Anhang III, Punkt 3)

Allgemeine und berufliche Bildung:

- a) KI-Systeme, die bestimmungsgemäß **für Entscheidungen über den Zugang oder die Zuweisung** natürlicher Personen zu Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung verwendet werden sollen;
- b) KI-Systeme, die bestimmungsgemäß für die **Bewertung von Schülern** in Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung und für die **Bewertung der Teilnehmer** an üblicherweise für die Zulassung zu Bildungseinrichtungen erforderlichen Tests verwendet werden sollen;



Personalwesen: Hochrisiko-KI (AI-Act Anhang III, Punkt 4)

Beschäftigung, Personalmanagement und Zugang zur Selbstständigkeit:

- a) KI-Systeme, die bestimmungsgemäß für die **Einstellung oder Auswahl** natürlicher Personen verwendet werden sollen, insbesondere für die Bekanntmachung freier Stellen, das Sichten oder Filtern von Bewerbungen und das Bewerten von Bewerbern in Vorstellungsgesprächen oder Tests;
- b) KI-Systeme, die bestimmungsgemäß für **Entscheidungen über Beförderungen und über Kündigungen** von Arbeitsvertragsverhältnissen, **für die Aufgabenzuweisung sowie für die Überwachung und Bewertung der Leistung und des Verhaltens von Personen in solchen Beschäftigungsverhältnissen** verwendet werden sollen;

Klassifikation der ExamAI HR Use Cases

| | |
|--|------------------------|
| UC 1 (Vorschlagssysteme auf Personalplattformen) | Hochrisiko |
| UC 2 (Persönlichkeitsbewertung) | Hochrisiko |
| UC 3 (Background-Checks) | Hochrisiko |
| UC 4 (Chatbot) | Kein Hochrisiko |
| UC 5 (interne Jobprofil-Matchings) | Hochrisiko |
| UC 6 (Vorhersage Kündigungsbereitschaft) | Hochrisiko |
| UC 7 (Arbeitszeitzuweisung) | Hochrisiko |

ExamAI Normenuebersicht 2021_04.pdf (qi.de)

https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/excellence-trust-artificial-intelligence_en

New rules for providers of high-risk AI systems

Step 1



A high-risk AI system is developed

Step 2



It needs to undergo the conformity assessment and comply with AI requirements
For some systems a notified body is involved

Step 3



Registration of stand-alone AI systems in an EU database

Step 4



A declaration of conformity needs to be signed and the AI system should bear the CE marking. The system can be placed on the market

If substantial changes happen in the AI system's lifecycle, go back to Step 2

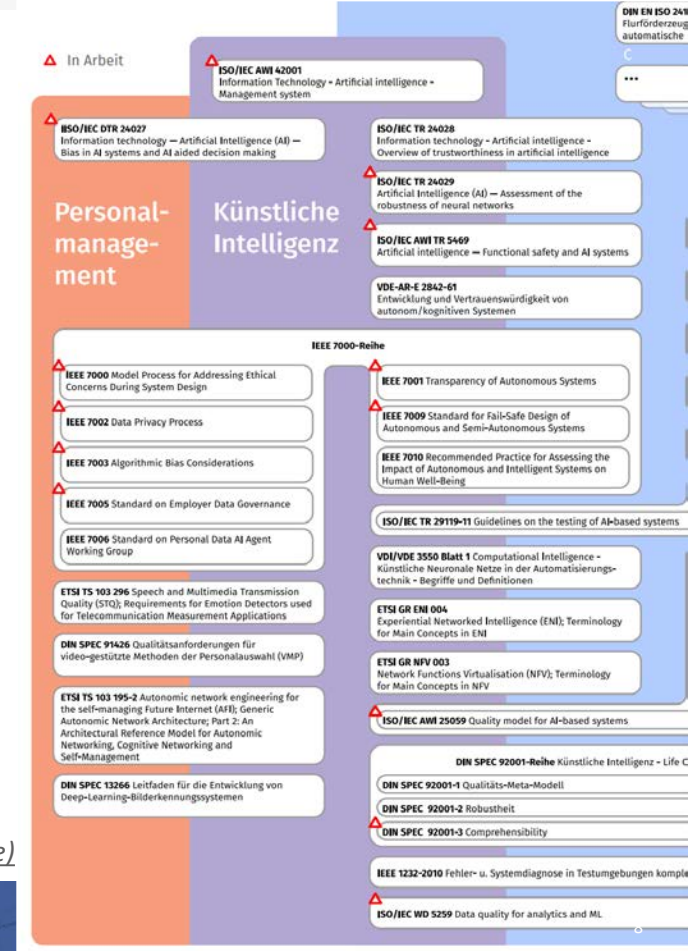
Personal- und Talentmanagement: Bestehende Normen (Quelle: EXAM AI)

Bisher nur wenige standardisierte oder normierte Anforderungen an KI-Systeme:

- Reihe IEEE 7000 (in Arbeit): Ethical Concerns, Data Privacy, Algorithmic Bias, Employer Data Governance
- DIN SPEC 91426: videobasierte Methoden bei Personalauswahl
- ISO/IEC DTR 24027: Umgang mit vorurteilsbezogenen Risiken
- Daneben: Standards für KI allgemein (Testung, Auditierung)

Fazit EXAM-AI: „Aktuell gültige Normen liefern Herstellern und Systemintegratoren keine eindeutige Anleitung, wie sich KI in den Anwendungsfeldern Personal- und Talentmanagement sicher, diskriminierungsfrei beziehungsweise allgemein rechtssicher integrieren lässt.“

ExamAI Normenuebersicht 2021_04.pdf (qi.de)



Leitfragen (von Teilnehmenden auf Concept Board zu beantworten)

- Haben wir relevante Normen vergessen?
- Was sind die Haupt-Herausforderungen bei der Einführung von IT / KI im Bereich Personal und (Aus-)Bildung?
- Wo würde Normung helfen?
- Welche Vorbehalte gibt es gegen die Normung?

➤ [Link zum Concept Board wird gleich im Chat geteilt.](#)

Klassifikation der ExamAI HR Use Cases

| | |
|--|------------------------|
| UC 1 (Vorschlagssysteme auf Personalplattformen) | Hochrisiko |
| UC 2 (Persönlichkeitsbewertung) | Hochrisiko |
| UC 3 (Background-Checks) | Hochrisiko |
| UC 4 (Chatbot) | Kein Hochrisiko |
| UC 5 (interne Jobprofil-Matchings) | Hochrisiko |
| UC 6 (Vorhersage Kündigungsbereitschaft) | Hochrisiko |
| UC 7 (Arbeitszeitzuweisung) | Hochrisiko |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner:

Sven Semet

Business Development Executive
ASSIMA Deutschland GmbH

E-Mail: sven.semet@Assima.net

Ihre Ansprechpartnerin:

Rosmarie Steininger

Geschäftsführerin
CHEMISTREE GmbH

E-Mail: r.steininger@chemistree.de